

Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Donnerstag, den 24.08.2023;
Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 25, 21514 Güster

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:43 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Kiehn, Astrid

Schiersch, Sarah

Wentz-Kuhls, Miriam

Wolgast, Heike

Gemeindevertreter

Dethmann, Ole

Egge, Holger

Geercken, Joachim

Gesche, Michael

Kagrath, Diethard

Lange, Moritz

Mix, Thomas

Oelkers, Thorsten

Rehmet, Detlef

Ribbeck, Danilo

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Beschluss über die Gültigkeit
- 6) Antrag auf Schließung der Zuwegung "Schwarzpaulweg"
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest, sowie das die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Des Weiteren verpflichtet Herr Burmester, die bei der konstituierten Sitzung abwesenden Mitglieder, Frau Heike Wolgast und Herrn Thorsten Oelkers und führt sie mit einem Handschlag ins Amt ein.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Herr Oelkers teilt mit, dass er in der letzten Niederschrift als „anwesender Gemeindevertreter“ aufgeführt wurde, obwohl er an der Sitzung nicht teilgenommen hat.

Die vorliegende Fassung von Herrn Burmester zeigt, dass Herr Oelkers als „abwesender Gemeindevertreter“ aufgeführt wurde.

Die Verwaltung prüft die Angelegenheit.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester berichtet folgendes:

- Das Kinderfest und das Sommerfest war ein Erfolg. Hierfür spricht er sein Dank aus.

- Die Krankheitsumstände der Gemeindearbeiter haben sich leider nicht verändert. Aus diesem Grund gibt es Unterstützung von externen Dienstleistern aus dem Dorf.

4) **Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin erfragt, mit welcher Begründung die Gemeindevertretung die Wahl ggf. für gültig erklären möchte.

Daraufhin teilen Frau Rau und Herr Burmester mit, dass die Fragen zur Wahl unter Tagesordnungspunkt 4 „Einwohnerfragestunde“ gestellt werden dürfen. Die Fragen werden aber erst ausführlich unter Tagesordnungspunkt 5 „Beschluss über die Gültigkeit der Wahl“ beantwortet.

Anschließend teilen mehrere Einwohner ihre Ansicht zur aktuellen Situation bezüglich der Kommunalwahl mit. Hieraus erfolgt eine Diskussion.

Ein Einwohner erfragt, wie der Zwischenstand bezüglich des Vorhabens des Ferienparks auf dem Campingplatz „Freizeitwelt Güster“ ist. Dazu teilt Herr Burmes-

ter mit, dass Herr Wegner sein Vorhaben im nächsten Ortsentwicklungsausschuss vorstellt. Hierzu wird ein Termin im September vereinbart.

Des Weiteren bedankt sich ein Einwohner bei der KWG für die Erweiterung des Spielplatzes und erfragt, wann das Basketballfeld und das Holzhaus fertiggestellt wird. Hierzu teilt Herr Ribbeck mit, dass die Angebote eingeholt worden sind. Die Umsetzung erfolgt, sobald die Gemeindearbeiter wieder im Dienst sind.

Daraufhin erfragt eine Einwohnerin, ob in der Gemeinde ein Hundenauslauf errichtet werden kann. Herr Burmester gibt die Angelegenheit in den Ausschuss weiter.

Ein Einwohner teilt mit, dass die Seestraße viele Schlaglöcher hat und bittet um Beseitigung. Herr Burmester gibt die Angelegenheit den Gemeindearbeitern weiter, sobald diese wieder im Dienst sind.

5) **Beschluss über die Gültigkeit**

Herr Burmester verliest die Beschlussvorlage.

Frau Schiersch (Vorsitzende KWG) gibt eine ausführliche Stellungnahme ab. Die KWG ist für die Gültigkeit der Wahl.

Daraufhin gibt Herr Gesche (Vorsitzender CDU) eine Stellungnahme ab. Die CDU ist für die Ungültigkeit der Wahl.

Anschließend gibt Herr Mix (WGG) und daraufhin Frau Wentz-Kuhls (FDP) eine Stellungnahme ab.

Zunächst beschließt die Gemeindevertretung Güster, ob sie über den Beschlussvorschlag über die Gültigkeit oder die Ungültigkeit der Gemeindewahl beschließen wollen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, dass sie über den Beschlussvorschlag über die Ungültigkeit der Gemeindewahl abstimmen wollen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 8 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, dass sie über den Beschlussvorschlag über die Gültigkeit der Gemeindewahl abstimmen wollen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 6 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass sie über die Gültigkeit der Gemeindewahl abstimmen möchten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, die Gemeindewahl vom 14.05.2023 gem. § 39 GKWG für gültig zu erklären.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 6 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Antrag auf Schließung der Zuwegung "Schwarzpaulweg"

Herr Burmester schlägt vor den Antrag in den Bau- und Wegeausschuss zu verweisen. Die Stellungnahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg liegt ebenfalls noch nicht vor.

Herr Burmester übergibt Herrn Geercken das Wort. Herr Geercken erläutert den vorliegenden Antrag. Es folgt eine kleine Diskussion.

Herr Gesche schlägt vor die Betroffenen mit zum Bau- und Wegeausschuss einzuladen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt den Antrag auf Schließung der Zuwegung „Schwarzpaulweg“ in den Bau- und Wegeausschuss zu übergeben und die Betroffenen hierzu einzuladen.

Abstimmung: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7)

Verschiedenes

Herr Oelkers erfragt, warum beim Klärwerk Mobilheime abgestellt wurden. Herr Burmester teilt mit, dass er dem Eigentümer die Genehmigung erteilt hat, die Mobilheime beim Klärwerk unterzustellen bis alle notwendigen Genehmigungen bezüglich des Transportes vorliegen. Mittlerweile wurden die Mobilheime entfernt.

Des Weiteren erfragt Herr Oelkers, wer für die Straßenreinigung in der Seestraße zuständig ist. Herr Burmester teilt mit, dass es hierfür eine Straßenreinigungssatzung gibt. Die Eigentümer sind verpflichtet die Straßenreinigung vorzunehmen. Bei Missachtung fordert das Ordnungsamt zur Umsetzung auf. Es folgt eine Diskussion.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitz

.....
Jana Rau
Schriftführung